



**Wir machen Gesundheit**

## Plattform Gesundheitswirtschaft

### News Ticker

Aktuelles aus Gesundheitswirtschaft und Gesundheitspolitik

Neue Entwicklungen aus der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitspolitik bringen wir hier immer aktuell für Sie ein. Zukunftsforscherinnen und -forscher sowie Ökonominen und Ökonomen sehen im Thema "Gesundheit" den größten Innovations- und Technologieschub der Zukunft. Bleiben Sie mit uns auf dem Laufenden.

#### Mai

**++ Gesundheit am Arbeitsplatz mit smartem Stresswächter am Handgelenk:** Im Kooperationsprojekt Cello wollen Ärzte, Psychologen und Informatiker eine selbstlernende und geräteunabhängige App entwickeln, die das momentane Stresslevel des Nutzers individuell erkennen und ihn darauf hinweisen kann. Das System soll nicht nur stressauslösende Faktoren bewusst machen, sondern zusätzlich personalisierte Angebote zur Stressreduktion unterbreiten. [MEHR DAZU](#)

**++ Chancen und Grenzen von Künstlicher Intelligenz in der Pflege:** Ob Serviceroboter oder intelligente Rollatoren, künstliche Intelligenz soll dem Menschen dienen und Angehörige und Pflegekräfte bei ihrer oft aufopferungsvollen Arbeit entlasten. Ein mögliches Szenario zeigt, was möglich wäre. [MEHR DAZU](#)

**++ Herzrhythmusstörungen und Vorhofflimmern aus EKG-Daten erkennen:** Wissenschaftler haben einen Chip entwickelt, der EKG-Daten hochgenau auswertet. Wird die Signalverarbeitung nicht benötigt, wird sie schlafen gelegt. Dabei helfen nicht-flüchtige Speicher, das spart 95 Prozent der Energie ein. Mit dabei das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS. [MEHR DAZU](#)

#### März

**++ Negative Auswirkungen von Lockdown auf die Gesundheit:** Nach einem Jahr Pandemie gelangen die Kollateralschäden der Lockdown-Maßnahmen zunehmend in den Fokus der Wissenschaft. Die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit sind beträchtlich, ein britischer Krebsforscher vermutet gar: Der Schaden war größer als der Nutzen. [PRESSEINFO](#)

**++ Neue Studie der MedUni Wien zu Präzisionsmedizin bei Brustkrebs:** Anders als die konventionelle Statistik betrachtet die Entscheidungstheorie nicht nur eine einzige Zahl, nämlich die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses (z.B. ‚Rezeptor-positiv‘), sondern auch die Wahrscheinlichkeiten für andere Möglichkeiten (‚möglicherweise Rezeptor-positiv‘, und ‚sicher nicht Rezeptor-positiv‘ = ‚Rezeptor-negativ‘). Diese umfassendere Sicht verbessert die Ergebnisqualität: die Methodik ist weit über Brustkrebs hinaus anwendbar, und kann überall, wo aus zahlreichen Befunden gleichzeitig Folgerungen zu ziehen sind, auch wenn die Befunde einander widersprechen, eingesetzt werden. [PRESSEINFO](#)

**++ Neue Studie der FH Krems zu gesünderen Pflegenden Angehörigen:** In Österreich pflegt etwa jeder vierte Haushalt Familienangehörige, Freunde oder Bekannte, darunter etwa Kinder mit Entwicklungsstörungen, Demenz-Betroffene oder Personen mit einer neurologischen Erkrankung. Pflegende Angehörige, die mit ihren Tätigkeiten zufrieden sind, zeigen weniger Anzeichen einer Depression, sind weniger ängstlich und gestresst. [PRESSEINFO](#)

**++ Wie Smartwatches für freie Spitalsbetten sorgen:** Im Kampf gegen die Corona-Pandemie können Wearables Leben retten und das System vor dem Kollaps bewahren. [MEHR DAZU](#)

**++ Zwei Jahre digitales Sicherheitssystem für rezeptpflichtige Arzneimittel in Ö:** Vor zwei Jahren, im Februar 2019, startete ein gesamteuropäisches Projekt gegen Medikamentenfälschungen. Seither durchlaufen rezeptpflichtige Arzneimittel, bevor sie an Kunden und Patienten abgegeben werden, ein digitales Sicherheitssystem. Damit wird erfolgreich verhindert, dass Fake-Medikamente in die legale Lieferkette gelangen. [PRESSEINFO](#)

**++ Künstliche Intelligenz entschlüsselt genetische Codes:** Ein deutsch-amerikanisches Wissenschaftlerteam konnte mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) komplexe Anweisungen der Genregulation in der DNS entschlüsseln. Zum Einsatz kam dabei ein neuronales Netzwerk. [MEHR DAZU](#)

## Februar

**++ Intensivstation und Data Center in der Lehre:** Die FH Technikum Wien setzt mit der „Intensivstation ICU“ und dem „Health & Care Data Center HCDC“ neue Standards in der Ausbildung für Medical Engineering & Integrated Health. [PRESSEINFO](#)

**++ Forschung ist der Schlüssel im Kampf gegen Krebs:** Die Entwicklung effektiver Medikamente mit modernsten Technologien ist ein aufwändiges und langwieriges Verfahren. Deshalb benötigen die Unternehmen stabile und kalkulierbare gesetzliche Regelungen, um neue Therapien in der Krebsforschung entwickeln zu können, die in wenigen Jahren möglicherweise Krebs heilbar machen oder zur chronischen Erkrankung reduzieren können. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein innovationsfreundliches Umfeld entscheidend. Dazu gehört ein starkes Patentrecht ebenso wie Fördersysteme für lokale Produktion und Forschung. [PRESSEINFO](#)

**++ Europa an die Spitze der Krebsimmuntherapie:** T2EVOLVE ist eine neue zukunftsweisende Allianz von Wissenschaftlern und Branchenführern im Bereich der Krebsimmuntherapie im Rahmen der Innovative Medicines Initiative (IMI) der Europäischen Union. Das Hauptziel von T2EVOLVE besteht darin, die Entwicklung zu beschleunigen, mehr Bewusstsein zu schaffen und Krebspatienten den Zugang zu Immuntherapien mit Immunzellen zu erleichtern sowie Leitlinien für die langfristige Integration dieser Behandlung in das Gesundheitssystem der EU entwickeln. [PRESSEINFO](#)

**++ Drogenbericht 2020 zeigt stabile Lage in Österreich, Rauchen ist die am meisten verbreitete Sucht:** Jede/Jeder vierte bis fünfte Österreicherin/Österreicher gibt an, täglich zu rauchen, ein Drittel davon hat im Lauf des letzten Jahres erfolglos versucht, mit dem Rauchen aufzuhören. Generell lassen sich in puncto Alkohol positive Entwicklungen beobachten: Der problematische Alkoholkonsum, alkoholassoziierte Erkrankungen und Todesfälle sind seit Jahren rückläufig. Auch bei den Jugendlichen zeigt sich insgesamt im Einklang mit der Entwicklung in vielen anderen EU-Ländern ein Rückgang des Alkoholkonsums. [PRESSEINFO](#)

**++ FH Campus Wien, Aktuelle Podcast-Folgen zu Covid-19-Impfungen, Tests und Virusmutationen:** Mit dem Impfstoff kommen die Fragen – dabei sind die Impftechnologien und Wirkungsweisen mediales Dauerthema. Gleiches gilt für die verschiedenen Möglichkeiten des Testens und der häufiger auftretenden Mutationen des Virus. Sie sorgen für Unsicherheiten und werfen neue Fragen auf. Expert\*innen aus der Molekularen- Biotechnologie und der Biomedizinischen Analytik führen in den drei neuesten Folgen des FH Campus Wien-Podcasts „neunmalklug“ leicht verständlich durch das Coronavirus-Dickicht. [PRESSEINFO](#)

**++ MedUni Wien, Moderne Krebsmedikamente wirken über kleinste molekulare Bewegungen:** Moderne immuntherapeutische Krebsmedikamente unterstützen einen natürlichen Mechanismus des Immunsystems, um das Wachstum von Tumorzellen zu unterbinden. Sie docken an einen bestimmten Rezeptor der Killer-Zellen an und verhindern deren Abschaltung durch die Krebszellen. In einer molekulardynamischen Studie wurde analysiert, dass kleinste molekulare Bewegungen entscheidend sind. [PRESSEINFO](#)

**++ Internet of Bodies:** Das „Internet der Dinge“ gab uns fahrerlose Autos, Video-Türklingeln und intelligente Kühlschränke – Alltagsgegenstände, die mit Sensoren und Netzwerkverbindungen neu gemacht wurden. Das „Internet der Körper“ könnte Ärzten helfen, Anzeichen von Krankheiten früher zu erkennen, Krankenhäusern dabei unterstützen, ihre Patienten besser zu versorgen und präziser zu behandeln und dem Gesundheitssystem helfen, die Kosten zu senken. Datensicherheit spielt hier mehr denn je eine große Rolle. [MEHR DAZU](#)

**++ Digitale Zwillinge sorgen für bessere Therapiemöglichkeiten:** Wissenschaftler der Forschungs Kooperation BioTechMed-Graz haben einen neuen Weg gefunden, digitale Zwillinge des menschlichen Herzens zu erstellen. Die Methode soll die bessere Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und neue Möglichkeiten in der klinischen Diagnostik ermöglichen. [MEHR DAZU](#)

++ **Technologie-Trends 2021:** Konnektivität ist alles, sei es in der Wirtschaft, im Bildungssektor oder im Gesundheitswesen. [MEHR DAZU](#)

## Jänner

++ **Digital Health: 60.000 Förderung für KMU - Einreichfrist 03.02.2021:** Das EU-Projekt „DIGI-B-CUBE“ (Nr. 824920) ist auf der Suche nach Kooperationsprojekten, im Rahmen derer KMU aus dem Gesundheits- und IT-Sektor zusammen an digitalen Innovationen arbeiten. Der Fokus liegt auf der Entwicklung neuer Produkte und Services im Bereich medizinischer Diagnostik. > [DIGI-B-CUBE Call](#)

++ **How can we get COVID-19 under control in 2021:** Governments will have to do worldwide a better job of consistent and persuasive messaging. Rather in chasing the virus they will need to convincingly demonstrate that they have a strategy to get ahead of it. Worldwide together. Refer to the [Article](#) by [Jamie Shea](#)

++ **Verbesserte Krankheitsprävention durch gemeinsamen Einsatz von KI und Genomik:** Im neuen Horizon 2020-Projekt INTERVENE hat sich das Hasso-Plattner-Institut (HPI) mit weiteren 16 Forschungseinrichtungen zusammengeschlossen, um neue Methoden und Verfahren für die Prävention, Diagnose und personalisierte Behandlung von Krankheiten zu entwickeln, zu evaluieren und in die klinische Anwendung zu bringen. Ziel ist es KI-basierte Technologien auf einen großen Pool von genomischen Gesundheitsdaten anzuwenden, um statistische Vorhersagen zum individuellen Erkrankungsrisiko und Krankheitsverläufen von Volkskrankheiten zu machen. [PRESSEINFO](#)

ARCHIV: [HIER](#) geht's es zu den News 2020, 2019, 2018